# LCK GmbH
# Expertenbeitrag: Kompaktes Lederwissen für Verkaufsberater

Der folgende MÖBELMARKT-Experten-Beitrag wird Ihnen von  zur Verfügung gestellt. Form, Stil und Inhalt liegen allein in der Verantwortung des Autors LCK-Möbelpflege-Team. Die hier veröffentlichte Meinung kann daher von der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers abweichen.

## Erfolgreicher verkaufen durch professionelle Kundenberatung

Donnerstag, 12.04.2018

Leder ist als Bezugsmaterial für Polstermöbel nach wie vor sehr begehrt. Es wirkt edel und stilvoll und besticht durch seine Natürlichkeit. Doch Leder ist nicht gleich Leder und die verschiedenen Lederarten unterscheiden sich in ihren Materialeigenschaften deutlich.

Hat sich der Kunde für ein Ledersofa entschieden, will er sich vom Fachhandel über die Wahl der richtigen Lederart optimal beraten lassen. Doch genau an der Stelle fehlt es Verkaufsberatern oftmals an Fachwissen. Wir haben hier das Wichtigste für eine erfolgreiche Beratung zusammengefasst.

**Welches Leder empfiehlt sich für wen?**

Für Laien ist es oft schwer, sich im Dschungel der vielen Lederarten zurecht zu finden. Je nach Lederart und deren Materialeigenschaften ergeben sich durchaus Vorzüge und Nachteile. Es ist wichtig, den Kunden darüber genau zu informieren und so sicherzustellen, dass er mit der Entscheidung seiner Lederart auf Dauer glücklich ist.

Im Beratungsgespräch empfiehlt es sich, zuerst auf die ganz persönlichen Alltagsgewohnheiten des Kunden einzugehen. So sollte z.B. eine kinderreiche Familie eher zu einem robusten, pflegeleichten pigmentierten Glattleder tendieren. Eine Studenten-WG mit kleinem Budget ist vielleicht mit einem günstigen und pflegeleichten Modell aus Kunstleder besser beraten. Und echte Lederliebhaber, die weiches, naturbelassenes Leder mit leichter Patina mögen, werden weiches, offenporiges Rein-Anilin schätzen, müssen aber auch um seinen Preis, Empfindlichkeit und Pflegebedürftigkeit wissen.

**Die wichtigsten Lederarten**

Je nachdem, auf welche Art und Weise es hergestellt wurde, entstehen unterschiedliche Lederarten mit unterschiedlichen Materialeigenschaften. Die gebräuchlichsten Möbellederarten auf einen Blick:

**PIGMENTIERTE GLATTLEDER (das Strapazierbare, Pflegeleichte):**

Rindsleder, welche durch eine oberflächliche Farbschicht (Pigmentierung) eine schützende Oberfläche erhalten.

- 90 % aller Ledermöbel sind aus pigmentiertem / gedecktem Glattleder.
- Oft werden durch die Farbdeckschicht auch Mängel minderwertiger Rohware geschönt.
- Durch die Farbschicht ist pigmentiertes Glattleder pflegefreundlich, robust, strapazierfähig und sehr "alltagstauglich".

- Flecken und Verschmutzungen lassen sich leicht entfernen.
- Fühlt sich etwas steifer und nur mäßig warm an.
- Auch als "Longlife"-Leder bezeichnet.

Gut geeignet für:

- Familien, die die Ledercouch zum „Leben“ benutzen, darauf essen und trinken.
- Haustierbesitzer, die den Vierbeiner auf die Couch lassen
- Verbraucher, die keine Lust/Zeit zum häufigen Reinigen/Pflegen
- preisbewusste Käufer

**SEMI-ANILIN (die "goldene Mitte"):**

- Oberflächliche Farbdeckschicht ist nur hauchdünn (leicht pigmentiert).
- Fühlt sich angenehm und weich an.
- Hat die Natürlichkeit und Weichheit von naturbelassenem Leder, ist aber dennoch durch einen Farbhauch (leichte Pigmentierung) geschützt.
- Verschmutzungen lassen sich noch gut entfernen.
- Bei regelmäßiger Pflege durchaus alltagstauglich.

Gut geeignet für:

- Kunden, die ihre Ledercouch achtsam benutzen
- die bereit sind, die Couch regelmäßig zu pflegen
- preis- und qualitätsbewußte bewusste Käufer

**REIN-ANILIN (das Exklusive, naturbelassene):**

- Hat keine oberflächliche schützende Farbdeckschicht, ist komplett offenporig
- Man sieht noch die klitzekleinen Haarlöcher, die Poren der Haut.
- Fühlt sich wunderbar weich, warm und atmungsaktiv an.
- Für Rein-Anilin werden nur allerbeste Rinderhäute verwendet, die keinerlei Beschädigung oder Naturmerkmale (Verletzungsnarben, Brandzeichen etc.) aufweisen.
- Deshalb sind Rein-Anilin Leder auch teuer, da edel und exklusiv.
- Leider ist es durch die Naturbelassenheit sehr empfindlich und anfällig für Flecken, Gebrauchsspuren und "Verspeckungen".
- Kann zum Ausbleichen neigen, daher sollte direkte Sonneneinwirkung vermieden werden und es empfiehlt sich ein UV-Schutz.
- Regelmäßige und intensive Pflege ist besonders wichtig, damit das empfindliche Leder lange schön bleibt.

Gut geeignet für:

- Lederliebhaber, die Natürlichkeit, Weichheit und Wärme schätzen
- Kunden, die wissen, dass
    - Rein-Anilin Leder empfindlich ist und man ihm Gebrauchsspuren des Alltags ansieht
    - im Laufe der Zeit eine „Patina“ bekommt
    - sich Flecken und Verschmutzungen nicht immer entfernen lassen
    - bei Sonneneinstrahlung zum Ausbleichen neigt
    - regelmäßiger Reinigung und intensiver Pflege bedarf
    - seinen Preis hat

**FAZIT: Die feinste Lederqualität ist (leider) am empfindlichsten. Exklusives Rein-Anilin muss vorsichtiger und häufiger gepflegt werden als pigmentiertes Leder. Semi-Anilin stellt die "goldene Mitte" der Möbelleder dar.**

Informieren Sie die Kunden auch von Anfang an darüber, dass unzureichende Pflege bei allen Lederarten zu Austrocknung, Rissbildung, Ausbleichung der Farbe und vorzeitiger Alterung führen kann.

Außer den oben aufgeführten Möbellederarten gibt es natürlich noch weitere, wie z.B. Nubukleder, Leder mit Vintage-Effekt etc.. Diese werden in Kürze in einem separaten Beitrag in diesem Expertenforum behandelt.

Zum Nachlesen bieten wir auch unsere „Lederfibel“ im Download-Center auf der rechten Seite an.

## Kompaktes Lederwissen für Verkaufsberater